

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN UND AUSLEGUNG

- In diesem Vertrag haben die folgenden Begriffe die nachstehende Bedeutung:
- 1.1 Formular für die Einrichtung des Zugangs** bezeichnet das in Anhang 1 beigefügte Formular.
Formular für die Änderung des Zugangs bezeichnet das in Anhang 2 beigefügte Formular.
Zugangsrechte bezeichnet die Rechte, die den Benutzern für den Zugang zu myQuintet und die Nutzung aller oder bestimmter Services von myQuintet in Verbindung mit allen oder bestimmten Konten gewährt werden, wie im Formular für die Einrichtung des Zugangs und im Formular für die Änderung des Zugangs näher beschrieben.
Formular für die Beendigung des Zugangs bezeichnet das in Anhang 3 beigefügte Formular.
Konten bezeichnet das oder die vom Kunden bei der Bank eingerichteten Konten, für die der Kunde und/oder der Bevollmächtigte auf myQuintet zugreifen und alle oder bestimmte Services von myQuintet nutzen darf. Die vom Vertrag abgedeckten Konten sind den Besonderen Geschäftsbedingungen, dem Formular für die Einrichtung des Zugangs und/oder dem Formular für die Änderung des Zugangs zu entnehmen.
Vertrag bezeichnet den vorliegenden myQuintet Vertrag (seine Besonderen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen) zusammen mit seinen Anhängen.
Anhang bezeichnet einen Anhang zum Vertrag; Anhänge sind vollwertiger Bestandteil des Vertrags.
Geltendes Recht bezeichnet die Gesetze und Verordnungen des Großherzogtums Luxemburg (im Folgenden **Luxemburg**), unter strengem Ausschluss kollisionsrechtlicher Bestimmungen.
Vollmacht bezeichnet die dem oder den Bevollmächtigten vom Kunden erteilte Befugnis, auf myQuintet zuzugreifen und alle oder bestimmte Services von myQuintet in Verbindung mit den Konten zu nutzen. Diese Befugnis kann mit einer Vollmacht oder einer anderen Verfügung, einer anderen Vereinbarung oder einem anderen Dokument erteilt werden, mit welchem dem oder den Bevollmächtigten im Namen des Kunden Zugang zu myQuintet gewährt und dessen Nutzung erlaubt und von der Bank in diesem Sinne akzeptiert wird.
Autorisierte Nachunternehmer bezeichnet die Nachunternehmer der Bank, die die Bank bei der Bereitstellung von myQuintet unterstützen.
Geschäftstag bezeichnet einen Tag des Jahres, der kein Samstag oder Sonntag oder gesetzlicher Feiertag im TARGET 2-Kalender ist.
Geschäftszeiten bezeichnet jede Zeit an einem Geschäftstag zwischen 8.00 Uhr MEZ und 18.00 Uhr MEZ.
Klausel bezeichnet eine Klausel des Vertrags.
Kundendaten bezeichnet jede Art von Information, die die direkte oder indirekte Feststellung der Identität des Kunden erlaubt, unabhängig davon, ob es sich bei dem Kunden um eine natürliche oder juristische Person handelt.
Vertrauliche Information bezeichnet jede Information in schriftlicher, mündlicher, elektronischer oder sonstiger Form, die vertraulicher Natur ist und beispielsweise technische, geschäftliche, finanzielle und betriebliche Belange der Bank, ihrer verbundenen Unternehmen oder ihrer autorisierten Nachunternehmer betrifft und von der der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte direkt oder indirekt in Erfüllung des Vertrags möglicherweise Kenntnis erlangt.
Datum des Inkrafttretens hat die in Klausel 3 der Besonderen Geschäftsbedingungen festgelegte Bedeutung.
Ereignis höherer Gewalt bezeichnet jede Ursache, auf die eine Partei keinen Einfluss hat und die die Erfüllung der Pflichten der betreffenden Partei aus dem Vertrag beeinträchtigt. In diesem Vertrag gehören zu Ereignissen höherer Gewalt auch Situationen, in denen myQuintet aufgrund von Störungen oder anderen Behinderungen, aufgrund derer kein Zugriff auf das Telekommunikationsnetz möglich ist, nicht verfügbar oder nicht funktionsfähig ist.
Formular bezeichnet jedes im Anhang beigefügte Formular.
Allgemeine Geschäftsbedingungen bezeichnet die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen, die für die Bereitstellung von myQuintet durch die Bank gelten; diese können gelegentlich gemäß Klausel 19.2 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen geändert werden.
Beschäftigte von Quintet bezeichnet die Beauftragten, Mitarbeiter, Führungskräfte und Vertragsnehmer der Bank sowie die autorisierten Nachunternehmer und deren Beschäftigte, die nach den Anweisungen der Bank handeln, myQuintet bereitstellen oder Pflichten der Bank aus diesem Vertrag erfüllen. **Personenbezogene Daten** bezeichnet jede Art von Information, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person bezieht, oder jede andere Definition von „personenbezogenen Daten“ gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen.
Bevollmächtigte bezeichnet die vom Kunden bestimmten Dritten, die gemäß Vollmacht auf myQuintet zugreifen und alle oder bestimmte Services von myQuintet nutzen dürfen. Die Bevollmächtigten dieses Vertrags sind im Formular für die Einrichtung des Zugangs genannt.
Sicherheitscode bezeichnet einen PIN-Code oder ein Passwort (einschließlich des ersten PIN-Codes und nachfolgender PIN-Codes), die es dem Benutzer ermöglichen, gemäß dem Vertrag auf myQuintet zuzugreifen und dessen Services zu nutzen.
Besondere Geschäftsbedingungen bezeichnet die besonderen Geschäftsbedingungen, die für die Bereitstellung von myQuintet durch die Bank gelten.
Gebührenübersicht bezeichnet die Gebührenübersicht der Bank, aus der die Gebühren für die von der Bank erbrachten Leistungen hervorgehen; diese Übersicht kann von der Bank gelegentlich angepasst werden.
Dritter bezeichnet jede natürliche oder juristische Person, die keine Partei, kein autorisierter Nachunternehmer, nicht der Kunde und kein Bevollmächtigter ist.
- 1.2** Im Vertrag und in den Anhängen können weitere Begriffe und Abkürzungen definiert sein und/oder verwendet werden. Die Überschriften von Klauseln, Anhängen und Absätzen dienen lediglich der besseren Übersicht und haben keinen Einfluss auf die Bedeutung oder Auslegung des Vertrags.
- 1.3** Begriffe im Singular schließen den Plural ein, und umgekehrt. Ein Verweis auf ein Geschlecht bezieht das andere Geschlecht ein. Die Begriffe „enthalten“, „enthält“ und „einschließlich“ sind im Sinne von „unter anderem“ zu verstehen.

2. GEGENSTAND DES VERTRAGS UND GELTUNGSHIERARCHIE

- 2.1 Der Vertragsgegenstand beschreibt die Bedingungen, unter denen myQuintet von der Bank bereitgestellt und vom Kunden und/oder vom Bevollmächtigten genutzt wird (im Folgenden die **Benutzer**). In den Besonderen Geschäftsbedingungen sind besondere Vereinbarungen zwischen der Bank und dem Kunden festgelegt, wie unter anderem finanzielle Bedingungen und besondere Beschränkungen hinsichtlich der Bereitstellung von myQuintet, die nicht in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den etwaigen Anhängen enthalten sind. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Beziehung zwischen der Bank und den Benutzern im Rahmen des Zugangs zu myQuintet und dessen Nutzung in Verbindung mit den Konten. Der etwaige Bevollmächtigte stimmt den Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit der Unterzeichnung der betreffenden Formulare zu und verpflichtet sich zu deren Beachtung.
- 2.2 Im Falle von Mehrdeutigkeit oder Abweichungen sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Besonderen Geschäftsbedingungen und die Anhänge nach folgender Geltungshierarchie zu erläutern und anzupassen: (a) die Anhänge, dann (b) die Besonderen Geschäftsbedingungen und dann (c) die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank (Règlement Général des Opérations de la Banque), die für die Bank und den Kunden gelten, gelten weiter und haben bei Widersprüchen oder Abweichungen Vorrang vor diesem Vertrag.

3. ZUGANGSRECHTE UND KONTEN

- 3.1 Die Parteien erkennen an, dass die jeweiligen Zugangsrechte der Benutzer und die entsprechenden Konten nach dem Datum des Inkrafttretens im Formular für die Einrichtung des Zugangs und/oder im Formular für die Änderung des Zugangs festgelegt und beschrieben sind, sobald diese Formulare korrekt ausgefüllt und unterzeichnet wurden und bei der Bank eingegangen sind. Der Kunde versichert und gewährleistet, dass jegliche Unterschrift des Kunden auf den Formularen mit der Zeichnungsbefugnis des Kunden zum Zeitpunkt der Unterzeichnung übereinstimmt.
- 3.2 Der Kunde kann zu jeder Zeit während der Dauer des Vertrags eine Änderung oder die Aufhebung der Zugangsrechte beantragen. Etwaige Bevollmächtigte können jederzeit die Aufhebung ihrer Zugangsrechte beantragen. Für diese Zwecke kann das Formular für die Beendigung des Zugangs verwendet werden. Die Bank ist nach besten Kräften bemüht, dafür zu sorgen, dass solche Anträge innerhalb von fünf (5) Geschäftstagen nach ihrem Eingang bei der Bank wirksam werden.

4. BESCHREIBUNG DER ELEKTRONISCHEN DIENSTE

- 4.1 Die Bank stellt den Benutzern myQuintet, eine Internetlösung, die über eine eigene URL – <https://www.myQuintet.com> (im Folgenden die **Website**) – aufgerufen wird, und eine App für mobile Geräte in Geschäften für kompatible Anwendungen (iOS, Android usw.) (im Folgenden die **App**) bereit. Vorbehaltlich etwaiger Beschränkungen, die in diesem Vertrag und den Anhängen festgelegt sind, haben die Benutzer von myQuintet die Möglichkeit:
- (a) auf Informationen zu dem Konto oder den Konten zuzugreifen und diese einzusehen,
 - (b) Korrespondenz und Dokumente von der Bank zu empfangen, wie zum Beispiel Post von der Bank (eDOC) (einschließlich werblicher oder gesetzlich vorgeschriebener Mitteilungen), Bankunterlagen, Steuerunterlagen, Kontoauszüge und Bewertungen, Transaktionsavis und Verwaltungsberichte, und
 - (c) mit der Bank über eine sichere Kommunikationslösung (Secure Messaging) zu kommunizieren.
- 4.2 myQuintet bietet den Benutzern ggf. auch die Möglichkeit, neue Online-Dienste zu abonnieren, die von der Bank angeboten werden, und Verträge mit der Bank in Verbindung mit diesen neuen Online-Diensten zu schließen (z. B. durch Zustimmung zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen über Pop-up-Fenster).

5. AUTHENTIFIZIERUNG

Jeder Benutzer erhält von der Bank einen Benutzernamen, eine Karte mit einem Einmalpasswort (im Folgenden die **Karte**) und einen ersten PIN-Code (zusammen das **Authentifizierungspaket**). Die Bank kann auch Anleitungen für die Karte bereitstellen. Die Bank übermittelt den Benutzern das Authentifizierungspaket auf dem von ihr für angemessen erachteten Weg. Die Bank kann vom Kunden und/oder vom Bevollmächtigten weitere Schritte verlangen, damit das Authentifizierungspaket bereitgestellt oder die Karte aktiviert werden kann (z. B. indem sie weitere Informationen zur Identität der Benutzer, zu ihren Geräten oder IT-Systemen anfordert). Solche weiteren Schritte müssen angemessen sein.

Das Authentifizierungspaket wird verschickt und die Karte aktiviert, sobald die Bank die von ihr für hinreichend betrachteten Informationen erhalten und bearbeitet hat. Die Bank darf jede Person, die mithilfe des Authentifizierungspakets auf myQuintet zugreift, als Benutzer betrachten, dessen Zugriff vom Kunde autorisiert wurde. Die Bank behält sich das Recht, nach eigenem Ermessen und zu jeder Zeit das Authentifizierungspaket nicht zu verschicken oder die Karte nicht zu aktivieren, sowie das Recht, die Karte zu deaktivieren oder ein Authentifizierungspaket anderweitig unbrauchbar zu machen, vor. Die Karte bleibt Eigentum der Bank, und die Bank kann jederzeit deren sofortige Rückgabe verlangen.

Entsprechend den technischen Merkmalen seines mobilen Endgeräts und vorbehaltlich der Kompatibilität kann der Kunde wahlweise und auf eigene Initiative nach mindestens einer erfolgreichen Verbindung mit der Anwendung über das Authentifizierungspaket die eventuellen schnellen und sicheren Identifizierungssysteme aktivieren, insbesondere die auf seinem mobilen Endgerät verfügbaren biometrischen Systeme (die „**schnelle Authentifizierung**“). Durch die Aktivierung dieser Option erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass diese schnelle Authentifizierung als mit der Verwendung des Authentifizierungspakets gleichwertig erachtet wird und in Bezug auf die eindeutige, sichere und nicht durch den Kunden und/oder Nutzer anfechtbare Identifizierung die gleiche Wirkung hat. Die Bank kann diese Option jedoch jederzeit deaktivieren (insbesondere aus Sicherheitsgründen) und/oder kann von Zeit zu Zeit vom Kunden und/oder Nutzer verlangen, dass er sich über das Authentifizierungspaket anmeldet.

6. SUPPORT

Der Kunde kann sich bei Fragen zum Zugang zu myQuintet, zu dem Authentifizierungspaket oder zwecks Unterstützung bei der Nutzung von myQuintet an seinen Kundenbetreuer bei der Bank wenden.

6.1 Ersatz des Authentifizierungspakets

Benutzer, die ihren Sicherheitscode vergessen haben oder eine Ersatzkarte wünschen, wenden sich an den technischen Support. Die Bank betrachtet jede Anfrage eines Benutzers an den technischen Support als vom Kunden autorisiert. Die Bank ersetzt die Karte bei Diebstahl, Verlust, Beschädigung oder Defekt.

7. BERATUNG

- 7.1** Dem Benutzer werden über myQuintet Informationen, wie unter anderem zu den Konten und zu den darüber ausgeführten Transaktionen (**Kontoinformationen**), nicht personalisierte Informationen und andere allgemeine Finanzinformationen sowie von Dritten wie Anbietern von Finanzmarkt- oder Börsendaten (im Folgenden **Informationen von Dritten**) bereitgestellte Informationen (im Folgenden zusammen die **Informationen**) zur Verfügung gestellt. Die Bank behält sich das Recht vor, zu jeder Zeit und ohne Ankündigung die Informationen zu ändern oder die Bereitstellung von Informationen auszusetzen oder einzustellen, insbesondere wenn eine solche Maßnahmen nötig ist, um geltendem Recht zu entsprechen.
- 7.2** Die Bank und ihre autorisierten Nachunternehmer haben alle angemessenen Vorkehrungen getroffen, um sicherzustellen, dass die von ihnen bereitgestellten Informationen zutreffend, korrekt und vollständig sind. Die Bank übernimmt jedoch keine Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Relevanz solcher Informationen. Die Benutzer erkennen an, dass aus technischen Gründen ein zeitlicher Abstand zwischen dem Zeitpunkt der Anzeige der Aktienkurse und dem tatsächlichen Zeitpunkt der Kursnotierung an der betreffenden Börse bestehen kann. Die über myQuintet mitgeteilten Ansichten spiegeln die Einschätzung der Bank zu dem betreffenden Zeitpunkt wider und können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. In diesen Ansichten sind nicht die spezifischen Anlageziele, die individuelle Finanzsituation oder besondere Anforderungen des Kunden berücksichtigt. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, stellen keine Informationen, insbesondere nicht die Ansichten der Bank, ein für die Bank verbindliches Angebot dar.
- 7.3** Vor der Entscheidung für eine Anlage in Finanzinstrumente oder Investmentfonds, die von der Bank vorgestellt werden, sollten sich der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte professionell beraten lassen und die gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen zu dem betreffenden Instrument oder den Investmentfonds lesen, insbesondere die Fondsprospekte und/oder die Wesentlichen Anlegerinformationen.
- 7.4** Der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte verzichten – sofern sie als gewerbliche Tätige auftreten – auf ihr Recht auf Erhalt technischer und sonstiger Informationen gemäß dem luxemburgischen Gesetz vom 14. August 2000 über elektronischen Handel in seiner aktuellen Fassung und dem luxemburgischen Gesetz vom 10. November 2009 über Zahlungsdienste in seiner aktuellen Fassung.
- 7.5** Der Kunde erkennt an, dass die Benutzer im Rahmen der Nutzung von myQuintet ggf. Zugriff auf Kundendaten haben. Der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte erkennen jedoch an, dass zum Schutz der Vertraulichkeit bestimmte über myQuintet bereitgestellte Informationen oder Dokumente keine Kundendaten enthalten dürfen. Die Bank behält sich das Recht vor, zu jeder Zeit vertragliche oder technische Beschränkungen für den Zugang zu Kundendaten über myQuintet aufzuerlegen, insbesondere wenn solche Beschränkungen nötig sind, um den gesetzlichen Vorschriften zu entsprechen.

8. ÜBERMITTLUNG VON DOKUMENTEN

- 8.1** Vorbehaltlich etwaiger Beschränkungen, die in den Anhängen festgelegt sind, kann es sich bei den Dokumenten, die vom Benutzer über myQuintet bereitgestellt, angefordert, eingesehen und/oder heruntergeladen werden, um Post von der Bank (einschließlich werblicher oder gesetzlich vorgeschriebener Mitteilungen), Bankunterlagen, Transaktionsavis, Steuerunterlagen, Kontoauszüge und Bewertungen sowie Verwaltungsberichte handeln.
- 8.2** Jedes Dokument, das elektronisch über myQuintet übermittelt wird, gilt als Originaldokument, das dieselbe Rechtswirkung und Beweiskraft hat wie ein auf dem Postweg gesendetes Dokument in Papierform. Von der Bank über myQuintet übertragene Dokumente gelten zum Zeitpunkt ihrer Bereitstellung auf myQuintet als zugestellt und über ein elektronisches Kommunikationsmittel gesendet. Die Bank kann dem Kunden jedoch auf dessen Antrag Dokumente, die elektronisch einsehbar sind, oder Kopien davon in Papierform bereitstellen, unbeschadet der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen.
- 8.3** Der Kunde erkennt ausdrücklich an, dass die Bank – indem sie die Dokumente versendet oder auf myQuintet bereitstellt – ihren Mitteilungs- und Berichterstattungspflichten in Verbindung mit diesen Dokumenten nachkommt. Der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte übernehmen die alleinige Haftung für sämtliche Verluste, Verbindlichkeiten, Schäden, Kosten, Ansprüche und Aufwendungen (einschließlich Rechtskosten auf Grundlage einer vollständigen Entschädigung und sonstiger Beraterhonorare sowie Auslagen und Kosten in Verbindung mit Nachforschungen, Rechtsstreitigkeiten, Vergleichen und Urteilen, Zinsen, Strafen und Abhilfemaßnahmen) oder für andere nachteilige Folgen aus dem verzögerten Abruf oder nicht erfolgten Abruf der über myQuintet bereitgestellten Dokumente. Es liegt in der Verantwortung des Kunden und des etwaigen Bevollmächtigten, die auf myQuintet verfügbaren Optionen (wie z. B. Druck von Dokumenten) zu nutzen, um die über myQuintet durchgeführten Transaktionen nachvollziehen zu können; die Bank übernimmt in diesem Zusammenhang keine Haftung.

9. ÜBERMITTLUNG VON NACHRICHTEN

- 9.1** Vorbehaltlich etwaiger Beschränkungen, die in den Anhängen festgelegt sind, bietet myQuintet den Benutzern die Möglichkeit, elektronische Nachrichten an die Bank zu schicken. Der Ansprechpartner des Kunden bei der Bank empfängt diese elektronischen Nachrichten und beantwortet sie. Der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte erkennen jedoch an, dass zur Verbesserung der Verarbeitung elektronischer Nachrichten durch die Bank andere Beschäftigte von Quintet die von den Benutzern geschickten Nachrichten empfangen, einsehen, bearbeiten und beantworten können. Elektronische Nachrichten werden schnellstmöglich, aber nicht prioritär abgerufen, beantwortet oder bearbeitet. Elektronische Nachrichten sind nicht geeignet für: (a) die Übermittlung dringender oder termingebundener Nachrichten an die Bank oder (b) die Benachrichtigung der Bank über Verlust, Diebstahl oder unbefugte Verwendung des Sicherheitscodes oder der Karte.
- 9.2** Vorbehaltlich etwaiger Beschränkungen, die in den Anhängen festgelegt sind, können elektronische Nachrichten genutzt werden, um die Bank anzuweisen, Aufträge, Transaktionen, Überweisungen oder andere Vorgänge auszuführen. Solche Anweisungen werden gemäß den bestehenden vertraglichen Vereinbarungen zwischen der Bank und dem Kunden sowie zwischen der Bank und dem etwaigen Bevollmächtigten erteilt, bearbeitet und ausgeführt. Die Bank darf alle über myQuintet erhaltenen Anweisungen und Mitteilungen als von einem vom Kunden autorisierten Benutzer stammend und auf Veranlassung des Kunden erfolgreich betrachten. Der Benutzer erkennt an, dass die Bearbeitung der über elektronische Nachrichten übermittelten Anweisungen aus verschiedenen Gründen (z. B. wenn ein manuelles Eingreifen eines Beschäftigten von Quintet erforderlich ist) unter Umständen nicht sofort ausgeführt wird. Anweisungen können vor der Ausführung von der Bank geprüft werden. Für die Ausführung solcher Anweisungen kann auch ein Annahmeschluss gelten. Die Bank behält sich das Recht vor, (a) den betreffenden Benutzer oder den Kunden zu kontaktieren, um vor der Ausführung der Anweisung eine Bestätigung oder weitere Informationen anzufordern, und (b) in den Anhängen Höchstgrenzen oder Beschränkungen für die Anweisungen, die über elektronische Nachrichten erteilt werden können, festzulegen.
- 9.3** Die Bank behält sich das Recht vor, über myQuintet gesendete elektronische Nachrichten mithilfe eines anderen Kommunikationsmittels zu beantworten. Es liegt in der Verantwortung der Benutzer, die über myQuintet ausgetauschten Nachrichten zu sichern und zu archivieren, da auf myQuintet keine automatische Archivierung erfolgt.

10. PFLICHTEN DES KUNDEN UND DES BEVOLLMÄCHTIGTEN

- 10.1** Die Benutzer verwenden die Authentifizierungspakete und die schnelle Authentifizierung gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und anderen Anweisungen für die bestimmungsgemäße Verwendung der Authentifizierungspakete und/oder die schnelle Authentifizierung (die insbesondere den ggf. zusammen mit den Authentifizierungspaketen bereitgestellten Anleitungen zu entnehmen sind). Die Benutzer sind verpflichtet: (a) dafür zu sorgen, dass die Authentifizierungspakete und insbesondere die Karte und der Sicherheitscode, die nur für sie bestimmt sind, streng vertraulich bleiben, und (b) den technischen Support umgehend über Verlust, Diebstahl oder unbefugte Verwendung des Sicherheitscodes oder der Karte oder über ein sonstiges Missbrauchsrisiko in Verbindung mit den Authentifizierungspaketen zu informieren.
- 10.2** Der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte benachrichtigen die Bank unverzüglich, wenn: (a) die Vollmacht nicht mehr wirksam ist oder es dem Bevollmächtigten nicht mehr erlaubt, myQuintet in Verbindung mit den Konten zu nutzen, (b) sie erfahren oder vermuten, dass sich eine Handlung (einschließlich einer Handlung des Bevollmächtigten), eine Angelegenheit oder ein Umstand in Verbindung mit myQuintet ergeben hat oder wahrscheinlich ergeben wird, die möglicherweise einen Verstoß gegen diesen Vertrag darstellen oder zu einem solchen führen. Der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte setzen die Bank auf eigene Initiative innerhalb von dreißig (30) Tagen von Änderungen der Informationen, die der Bank mitgeteilt wurden, insbesondere betreffend den tatsächlichen Wohnsitz oder Firmensitz, sowie von Änderungen hinsichtlich der Zeichnungsbefugnis des Kunden, die sich auf diesen Vertrag auswirken, in Kenntnis.
- 10.3** Die Benutzer verpflichten sich: (a) alle erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, um sicherzustellen, dass der Computerarbeitsplatz, das Notebook, das mobile Endgerät oder das sonstige Gerät, auf dem myQuintet genutzt wird (die **Endgeräte**), und ihr Kommunikationsnetz den Benutzern die Möglichkeit geben, myQuintet sicher zu nutzen und den Zugriff durch unbefugte Dritte zu verhindern, und (b) die mit der Internetnutzung verbundenen Sicherheitsrisiken zu minimieren, unter anderem durch Ergreifung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen (wie z. B. aktuelle Virenschutzprogramme, zuverlässige Firewalls und Verwendung von Software von verlässlichen Quellen).
- 10.4** Der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte verpflichten sich, nicht gegen geistige Eigentumsrechte an myQuintet (einschließlich Software, Tools, Handbücher und Anwendungen, die über solche Dienste bereitgestellt oder zur Verfügung gestellt werden) oder an den über myQuintet bereitgestellten Informationen (im Folgenden die **geistigen Eigentumsrechte an myQuintet**) zu verstoßen oder myQuintet in einer Art und Weise zu nutzen, die gegen diese Rechte verstößt. Hierzu gehört, dass ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Bank (a) Informationen von Dritten und Börsendaten nicht vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden und (b) Software, Anwendungen oder Handbücher, die im Rahmen von myQuintet bereitgestellt oder zur Verfügung gestellt werden, nicht kopiert, übersetzt, dekompliziert, neu kompiliert, verändert oder Dritten verfügbar gemacht werden.
- 10.5** Der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte verpflichten sich: (a) zu überprüfen und sicherzustellen, dass – wenn der Zugang zu myQuintet und dessen Nutzung in einem anderen Land als Luxemburg erfolgen – beim Zugang und bei der Nutzung die in dem betreffenden Land geltenden Gesetze und Verordnungen beachtet werden, (b) myQuintet nicht in einer Art und Weise zu nutzen, die einen Zugriff auf Kundendaten durch unbefugte Dritte (einschließlich ausländischer Behörden) wahrscheinlich macht, und (c) vertrauliche Informationen für keine anderen Zwecke als diejenigen, die für die Erfüllung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen notwendig sind oder die gemäß der Vollmacht oder einem sonstigen Vertrag zwischen der Bank und dem Kunden oder den Bevollmächtigten zulässig sind, zu verwenden.
- 10.6** Vor der Erteilung von Anweisungen für die Platzierung von Aufträgen in Verbindung mit Finanztransaktionen über elektronische Nachrichten auf myQuintet müssen die Benutzer die Bank ggf. über das Profil, die finanzielle Situation und die Anlageziele des Kunden informieren. Vor jeder Anlage haben sich die Benutzer zu vergewissern, dass: (a) die Bedingungen und Vorgehensweisen für Zeichnung oder Erwerb bei einem bestimmten Produkt oder einer bestimmten Dienstleistung beachtet wurden und (b) die für sie und den Kunden (sofern der Benutzer ein Bevollmächtigter ist) geltenden Gesetze und Verordnungen sowie die Gesetze in ihrem Wohnsitzland die Anlage in ein bestimmtes Finanzprodukt durch den Kunden erlauben. Der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte haften für etwaige Verluste, die entstehen, wenn sie ihre Pflichten gemäß dieser Klausel 10 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht erfüllen.

11. HAFTUNG DES KUNDEN

- 11.1** Der Kunde haftet zu jeder Zeit für alle Handlungen und Unterlassungen des etwaigen Bevollmächtigten, so als würden diese Handlungen und Unterlassungen durch den Kunden selbst erfolgen. Die Parteien vereinbaren, dass alle Vorgänge, Aufträge, Transaktionen und Handlungen, die über myQuintet ausgeführt werden, als vom Kunden ausgeführt oder zumindest als von diesem autorisiert betrachtet werden. Der Kunde wird somit als Partei eines mit der Bank über myQuintet geschlossenen Vertrags betrachtet oder es wird zumindest davon ausgegangen, dass er an dieselben Pflichten gebunden ist wie eine solche Partei. Es liegt in der Verantwortung des Kunden sicherzustellen, dass: (a) der Bevollmächtigte die Möglichkeit hatte, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu lesen, und diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugestimmt hat, (b) die in den Anhängen festgelegten Zugangsrechte und der Zugriff des Bevollmächtigten auf myQuintet und dessen Nutzung zu jeder Zeit der Vollmacht entsprechen, (c) der Bevollmächtigte während der Dauer des Vertrags diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen beachtet und (d) der Bevollmächtigte über die Sicherheitsmaßnahmen (einschließlich Maßnahmen der IT-Sicherheit) und Vorschriften für die Verwendung der Authentifizierungspakete und/oder die schnelle Authentifizierung sowie den Zugang zu myQuintet und dessen Nutzung informiert wurde.
- 11.2** Sobald dem Benutzer, dem Kunden und dem etwaigen Bevollmächtigten die Authentifizierungspakete zur Verfügung gestellt wurden, haften diese für die direkten oder indirekten Folgen aus einem Verlust, einem Diebstahl, einer Beschädigung oder einer betrügerischen, irrtümlichen, rechtswidrigen, unrechtmäßigen oder anderweitig unberechtigten Verwendung oder Weitergabe der Authentifizierungspakete.
- 11.3** Der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte haften in dem gesetzlich höchstmöglich zulässigen Umfang für alle Verluste, die aus einem betrügerischen, irrtümlichen oder anderweitig unberechtigten Zugang zu myQuintet und/oder dessen Nutzung oder einem Zugang zu myQuintet und/oder dessen Nutzung entgegen den Bestimmungen dieses Vertrags, des geltenden Rechts oder sonstiger Gesetze und Verordnungen in den Rechtsordnungen, in denen ein Zugang zu myQuintet und dessen Nutzung durch die Benutzer möglich ist, entstehen.

12. HAFTUNG DER BANK

- 12.1** Die Bank ist im Rahmen des Vertrags lediglich verpflichtet, im Sinne des geltenden Rechts auf das angestrebte Ergebnis hinzuwirken (obligation de moyens). Gemäß diesem Vertrag haftet die Bank nur für betrügerisches Verhalten oder grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung der Bank beschränkt sich im Haftungsfall auf direkte Verluste.
- 12.2** Vorbehaltlich der vorstehenden Bestimmungen und in dem nach geltendem Recht höchstmöglich zulässigen Umfang haftet die Bank nicht für die etwaigen Folgen oder Verluste, die dem Kunden und/oder dem etwaigen Bevollmächtigten entstehen aus: (a) jeglicher Nutzung der Authentifizierungspakete nach Versand oder Übermittlung dieser Pakete an die Benutzer, (b) jeglicher Nutzung und jeglichem Vertrauen auf die bereitgestellten Informationen (einschließlich derjenigen zu den Gebühren), (c) der Nichtbearbeitung oder Nichtausführung bzw. der nicht rechtzeitigen Bearbeitung oder Ausführung jeglicher Anweisung, die in Form einer elektronischen Nachricht auf myQuintet erteilt wurde, (d) jeglicher Internetnutzung durch die Benutzer (einschließlich Übertragungsfehler, Verzögerungen, Netzausfall oder -überlastung, Fehlfunktion, Bugs, Viren, Computerkriminalität), (e) jeglicher Störung oder Unterbrechung hinsichtlich der Verfügbarkeit der elektronischen Dienste (z. B. infolge von Viren, Piraterie oder anderen rechtswidrigen Eingriffen in die Computersysteme der Quintet), (f) jeglicher von der Quintet gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschlossener Beendigung oder Aussetzung der Bereitstellung von myQuintet, (g) jeglichem Zugriff auf myQuintet bzw. jeglicher Nutzung von myQuintet durch die Benutzer und jeglichen sich daraus ergebenden Folgen, (h) jeglichem Zugriff durch unbefugte Dritte auf Kontodaten und/oder Kundendaten infolge der Nichtbeachtung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Vollmacht, des geltenden Rechts oder jeglicher anderer geltender Gesetze oder Verordnungen und (i) der Verarbeitung personenbezogener Daten, die den Kunden und die Benutzer betreffen, und der vom Kunden autorisierten Verarbeitung oder Übertragung der Kundendaten gemäß Klausel 20 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

13. RISIKEN IN VERBINDUNG MIT DER NUTZUNG ELEKTRONISCHER GERÄTE

- 13.1** Der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte erkennen an, dass der Zugang zu myQuintet und dessen Nutzung außerhalb Luxemburgs gemäß den Gesetzen und Verordnungen des Landes, in dem der Zugang zu myQuintet und dessen Nutzung erfolgen, unter Umständen einen Verstoß gegen die Gesetze und Verordnungen des betreffenden Landes darstellen.
- 13.2** Der Kunde erkennt weiter an, dass die Daten bei einer Nutzung von myQuintet über das Internet übertragen werden. Jede Internetverbindung beinhaltet das Risiko eines unbeabsichtigten Herunterladens von Viren und Cookies und eines missbräuchlichen Zugriffs auf myQuintet, die Endgeräte und die darauf befindlichen Daten durch unbefugte Dritte. Im Falle eines missbräuchlichen Zugriffs ist einem unbefugten Dritten der Rückschluss auf eine bestehende Bankbeziehung zwischen der Bank und dem Kunden möglich. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass der Sicherheitsstandard bei der Bank den gängigen Sicherheitskriterien entspricht, die Bank diesbezüglich aber keiner Erfolgspflicht unterliegt. Es obliegt dem Kunden zu prüfen, ob die Nutzung von myQuintet seiner Situation und seinen besonderen Anforderungen angemessen ist.
- 13.3** Die Benutzer greifen unter Umständen auf Kundendaten außerhalb Luxemburgs zu. Da für einen solchen Zugriff möglicherweise ausländische Gesetze und Verordnungen gelten, kann nicht ausgeschlossen werden, dass in solchen Situationen Dritte (einschließlich ausländische Behörden), die nicht an eine Vertraulichkeitspflicht gebunden sind, auf die Endgeräte und die auf diesen Endgeräten befindlichen lesbaren Kundendaten zugreifen. Es obliegt dem Kunden und dem etwaigen Bevollmächtigten, sich über die geltenden Gesetze und Verordnungen und/oder die damit verbundenen Risiken im Hinblick auf die Vertraulichkeit – sofern der Zugang zu myQuintet und dessen Nutzung außerhalb Luxemburgs erfolgen – zu informieren.

14. NACHWEIS

- 14.1** Der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte erklären sich ausdrücklich einverstanden, dass die Verwendung der Authentifizierungspakete und/oder die schnelle Authentifizierung für den Zugang zu den elektronischen Diensten als Nachweis dient für: (a) die Identität und/oder Unterschrift des Benutzers, die dieselbe Beweiskraft wie eine handschriftliche Unterschrift hat, und (b) die Vollmacht des Kunden betreffend eine solche Unterschrift. Der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte erkennen somit an, dass jegliche auf myQuintet über elektronische Nachrichten erteilte Anweisungen betrachtet werden als: (a) vom Benutzer unterzeichnet, (b) von einem vom Kunden ermächtigten Bevollmächtigten erteilt und (c) sofern von der Bank akzeptiert, als gültige und durchsetzbare privatschriftliche Vereinbarung (acte sous seing privé), unabhängig vom Betrag, mit der Beweiskraft einer privatschriftlichen Vereinbarung gemäß Art. 1322 bis 1322-2 und 1326 des bürgerlichen Gesetzbuchs.
- 14.2** Greift der Benutzer mithilfe des Authentifizierungspaketes und/oder der schnellen Authentifizierung auf myQuintet zu, stellt jede Online-Zustimmung des Benutzers zu einer Endbenutzer-Lizenzvereinbarung für die Nutzung von myQuintet (im Folgenden die **EULA**) oder zu einer Aktualisierung einer solchen EULA oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie jede Zustimmung zu den Bedingungen für neue Online-Dienste, die auf myQuintet angeboten werden (z. B. über ein Popup-Fenster in der App), einen hinreichenden Nachweis dar für: (a) die Zustimmung des Benutzers zur Beachtung der in diesen Dokumenten enthaltenen Bestimmungen und zum Abschluss einer privatschriftlichen Vereinbarung mit der Bank und b) für den Fall, dass der Benutzer ein Bevollmächtigter ist, die dem Benutzer vom Kunden erteilte Vollmacht für den Abschluss einer solchen Vereinbarung und die Verpflichtung des Kunden sicherzustellen, dass die Bestimmungen dieser Dokumente vom Bevollmächtigten beachtet werden.
- 14.3** Der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte erkennen ausdrücklich an, dass jegliche computergestützte Aufzeichnungen durch die Bank einen gültigen Nachweis für alle auf myQuintet ausgeführten Vorgänge darstellen. Die Aufzeichnungen durch die Bank sowie Vervielfältigungen davon dienen als Nachweis für den Fall von Streitigkeiten über die ausgeführten Vorgänge und können vor Gericht für Beweiszwecke verwendet werden. Die Bank ist nicht verpflichtet, die computergestützten Aufzeichnungen oder kopierten Aufzeichnungen länger als für die gesetzlich vorgeschriebene Dauer aufzubewahren.
- 14.4** Abweichend von den gesetzlichen Bestimmungen zu den zulässigen/erforderlichen Beweismitteln vereinbaren die Parteien und die etwaigen Bevollmächtigten ausdrücklich, dass Faxe, Aufnahmen von Telefongesprächen und E-Mails betreffend die Erfüllung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie über myQuintet gesendete elektronische Nachrichten dieselbe Beweiskraft haben wie ein schriftliches und unterzeichnetes Originaldokument im Zusammenhang mit der Erfüllung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

15. AUSSETZUNG ODER EINSTELLUNG DER SERVICES

Der Zugang zu myQuintet und dessen Nutzung sind im Allgemeinen zu jeder Zeit möglich. Die Bank behält sich jedoch das Recht vor, den Zugang zu myQuintet oder seinen Services oder dessen bzw. deren Nutzung für einen oder für alle Benutzer jederzeit ohne vorherige Ankündigung auszusetzen, zu unterbrechen oder einzustellen, sofern solche Maßnahmen von der Bank für angemessen erachtet werden. Der Zugang zu myQuintet und dessen Nutzung sind wieder möglich, wenn die Aussetzung, Unterbrechung oder Einstellung von myQuintet von der Bank nicht länger als gerechtfertigt angesehen wird. Der Kunde kann auch beantragen, dass die Bank den Zugang eines oder aller Bevollmächtigten zu myQuintet oder dessen Services sperrt. Die Sperrung des Zugangs zu myQuintet muss beim technischen Support beantragt werden.

16. GEISTIGES EIGENTUM

Alle geistigen Eigentumsrechte an myQuintet liegen ausschließlich bei der Bank, den autorisierten Nachunternehmern oder Dritten. Dieser Vertrag begründet weder eine vollständige noch eine teilweise Übertragung dieser geistigen Eigentumsrechte an myQuintet. Alle den autorisierten Benutzern bereitgestellten Informationen von Dritten und Börsendaten unterliegen dem Urheberrecht, und ihre Nutzung ist ausschließlich den Benutzern vorbehalten.

17. BANKGEHEIMNIS UND DATENSCHUTZ

17.1 Bankgeheimnis

Damit der Bevollmächtigte die ihm gewährten Zugangsrechte ausüben kann, weist der Kunde in seinem Interesse die Bank ausdrücklich an, während der Dauer des Bestehens der betreffenden Zugangsrechte des Bevollmächtigten folgende Informationen an den Bevollmächtigten weiterzuleiten und/oder ihm Zugang dazu zu gewähren, jeweils abhängig von dessen Zugangsrechten: (a) Informationen in Verbindung mit der Überprüfung der Identität des Kunden (einschließlich seines Risikoprofils), (b) alle Informationen betreffend die über das Konto des Kunden ausgeführten Transaktionen, (c) Informationen betreffend die persönliche, Vermögens- und finanzielle Situation des Kunden (einschließlich Name, Adressen (Postanschrift und E-Mail), Staatsangehörigkeit, Kontonummer, Steuerwohnsitz), (d) Informationen betreffend die Zusicherungen und Garantien des Kunden gegenüber der Bank, (e) Informationen betreffend die Herkunft des Kontoguthabens, (f) Informationen betreffend die Unternehmensvertreter des Kunden (sofern es sich bei diesem um eine juristische Person handelt).

Die übermittelten Daten sind einer begrenzten Zahl an Personen zugänglich, und der Zugriff darauf ist streng auf das für die Erfordernisse und den Zweck der Übermittlung erforderliche Maß beschränkt. Der Bevollmächtigte ist nicht befugt, solche Daten an Dritte weiterzugeben, sofern in diesem Vertrag

nicht anders festgelegt, zwischen dem Bevollmächtigten und dem Kunden nicht anders vereinbart (auch in der Vollmacht) oder vom Bevollmächtigten aufgrund einer gesetzlichen Bestimmung oder der Entscheidung einer Aufsichtsbehörde oder eines Gerichts mit entsprechender Zuständigkeit verlangt.

Der Kunde erkennt an, dass für die Informationen, die der Bevollmächtigte erhält, die Gesetze und Verordnungen der Rechtsordnungen gelten, in denen der Bevollmächtigte wohnhaft ist oder seinen Sitz hat, und – sofern diese Rechtsordnung nicht Luxemburg ist – diese Informationen nicht mehr durch das luxemburgische Berufsgeheimnis geschützt sind.

Lehnt der Kunde es ab, dass diese Daten an die Bevollmächtigten weitergeleitet werden, was im Ermessen des Kunden liegt, kann dies dazu führen, dass den Bevollmächtigten myQuintet nicht bereitgestellt werden kann.

17.2 Datenschutz

Handelt es sich bei dem Kunden und dem etwaigen Bevollmächtigten um natürliche Personen, stellt die Unterschrift des Kunden und gegebenenfalls des Bevollmächtigten auf dem Formular für die Einrichtung des Zugangs die Kenntnisnahme durch den Kunden und den Bevollmächtigten der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für die Zwecke des Zugangs zu myQuintet und dessen Nutzung, der Verwaltung der Zahlungsanweisungen, der Verwaltung der Produkte und zugehörigen Services, der Verhinderung von Betrug im Zusammenhang mit diesen Services sowie der Verbesserung von myQuintet oder der Werbung für die Services der Bank dar. Personenbezogene Daten, die zu diesen Zwecken verarbeitet werden, können die Namen, Adresse (Postanschrift und E-Mail), Berufsbezeichnung, Personalausweis-/Reisepassnummer, Geburtsdatum und -ort, Sprache und IP-Adresse des Kunden und des Bevollmächtigten sowie sonstige Daten zu deren Nutzung von myQuintet umfassen.

Damit der Bevollmächtigte die ihm gemäß diesem Vertrag gewährten Zugangsrechte ausüben kann, können die personenbezogenen Daten, die den Kunden betreffen und von ihm gemäß den in dieser Klausel beschriebenen Zwecken mitgeteilt werden, bei Ausführung der Vorgänge in Länder innerhalb oder außerhalb der Europäischen Union übertragen werden. Der Kunde erklärt, dass die Übertragung seiner personenbezogenen Daten in ein beliebiges Land, auch in Länder, die unter Umständen nicht denselben Schutz personenbezogener Daten gewährleisten wie Luxemburg und in denen der Bevollmächtigte auf myQuintet zugreift und den Service nutzt, zur Erfüllung eines mit der Bank geschlossenen Vertrages und/oder im Interesse des Kunden notwendig ist.

Widerspricht der Kunde und/oder der Bevollmächtigte der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch die Bank, kann dies zur Folge haben, dass der Kunde und/oder der Bevollmächtigte myQuintet nicht länger nutzen darf. Der Kunde und der Bevollmächtigte können ihre Rechte auf Zugriff auf ihre personenbezogenen Daten und auf deren Berichtigung sowie ihre sonstigen in Klausel 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen dargelegten Rechte nach Maßgabe der Bedingungen dieser Klausel ausüben.

18. BEENDIGUNG

- 18.1** Die Bank behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen und zu jeder Zeit die Zugangsrechte eines oder mehrerer Benutzer ohne weitere Mitteilung mit sofortiger Wirkung aufzuheben.
- 18.2** Die Parteien haben das Recht, den Vertrag jederzeit auf eigenen Wunsch zu beenden, wobei: (a) der Kunde die Kündigung per Einschreiben mit Rückschein an Quintet Private Bank (Europe) S.A., Division Legal, 43, boulevard Royal, L-2955 Luxembourg zu schicken hat und (b) die Bank die Kündigung per Einschreiben mit Rückschein an die Adresse des Kunden zu schicken hat. Die Beendigung durch den Kunden tritt erst am zehnten (10.) Geschäftstag nach Benachrichtigung der Bank in Kraft. Die Beendigung durch die Bank tritt einen Monat nach Benachrichtigung des Kunden in Kraft.
- 18.3** Die Bank behält sich das Recht vor, den Vertrag automatisch (de plein droit) mit sofortiger Wirkung ohne Anrufung der Gerichte und ohne Weiteres jederzeit zu beenden, wenn: (a) der Kunde und/oder etwaige Bevollmächtigte seine Pflichten gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen verletzt, (b) der Benutzer gegen die Anweisungen der Bank betreffend den Zugang zu myQuintet oder dessen Nutzung, das geltende Recht oder die Gesetze und Verordnungen in den Ländern, in denen der Benutzer auf myQuintet zugreift und den Service nutzt, verstößt, (c) der Verdacht auf Betrug oder Missbrauch von myQuintet durch einen Benutzer oder einen Dritten besteht, (e) die Bank Grund zu der Annahme hat, dass die Bereitstellung von myQuintet für den Kunden und/oder den etwaigen Bevollmächtigten nicht mehr angemessen ist (insbesondere aufgrund gesetzlicher Vorschriften).
- 18.4** Nach Beendigung des Vertrags haben die Benutzer der Bank alle von ihr erhaltenen Karten zurückzugeben. Nach Beendigung des Vertrags muss mit Korrespondenz, die ein Benutzer über myQuintet erhalten hat, gemäß den bestehenden vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Kunden und der Bank verfahren werden, sofern keine anderen Anweisungen erteilt werden.

19. ÄNDERUNGEN

- 19.1** Die Bank behält sich das Recht, jederzeit und nach eigenem Ermessen Änderungen hinsichtlich myQuintet vorzunehmen, insbesondere durch Entfernen oder Ändern der Services auf myQuintet oder durch Hinzufügen von Services auf myQuintet, sowie das Recht, Änderungen hinsichtlich der Authentifizierungspakete und deren bestimmungsgemäßer Verwendung vorzunehmen, vor. Die Bank benachrichtigt den Kunden und/oder den etwaigen Bevollmächtigten über solche Änderungen auf beliebigem Weg vor oder – sofern von der Bank angesichts der Art und Dringlichkeit der Änderungen für notwendig erachtet – nach deren Inkrafttreten.
- 19.2** Die Bank kann die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthaltenen Bestimmungen und Bedingungen zu jeder Zeit nach eigenem Ermessen ändern. Der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte werden über eine solche Änderung auf dem von der Bank für angemessen erachteten Weg informiert. Sind der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte mit einer Änderung nicht einverstanden, kann innerhalb eines Monats nach Mitteilung der Änderung folgender Rechtsbehelf eingelegt werden: (a) Der Kunde kann diesen Vertrag gebührenfrei schriftlich bei der Bank kündigen; (b) der Bevollmächtigte kann seine Zugangsrechte gebührenfrei aufheben lassen, indem er das Formular für die Beendigung des Zugangs ausfüllt, unterzeichnet und an die Bank sendet oder indem er der Bank ein anderes Kündigungsschreiben übermittelt. Eine solche Beendigung erfolgt zum Datum des Inkrafttretens der Änderung. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten als vom Kunden und vom etwaigen Bevollmächtigten akzeptiert, wenn diese nicht innerhalb eines Monats nach Mitteilung der Änderung Rechtsbehelf eingelegt haben. Wird myQuintet von einem Benutzer nach dieser Frist weiter genutzt, stellt dies ebenfalls ein verbindliches Einverständnis dieses Benutzers zu der Änderung dar.

20. GELTENDES RECHT UND RICHTSSTAND

Der Vertrag wird nach den Gesetzen des Großherzogtums Luxemburg ausgelegt und durchgesetzt. Für etwaige Streitigkeiten oder Klagen aus oder in Verbindung mit dem Vertrag sind ausschließlich die Gerichte des Bezirks Luxemburg-Stadt zuständig. Die Bank behält sich jedoch das Recht vor, Verfahren am Wohnsitz oder Sitz des Kunden oder des Bevollmächtigten oder bei einem anderen zuständigen Gericht einzuleiten.

21. ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG

Die EULA regelt neben diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen den Zugang zu der App und deren Nutzung durch die Benutzer. Bei Mehrdeutigkeit oder Abweichungen haben die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Vorrang vor der EULA. Die EULA muss von den Benutzern online beim Zugriff auf die App bestätigt werden. Der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte erkennen an, dass der Zugang zu der App und deren Nutzung voraussetzen, dass der Benutzer sich vorbehaltlos mit der Einhaltung der vertraglichen Bestimmungen der EULA einverstanden erklärt. Jede spätere Änderung der EULA ist vom Kunden und/oder etwaigen Bevollmächtigten online oder auf Verlangen der Bank offline zu bestätigen. Die EULA sieht folgende Bestimmungen vor:

Sie (im Folgenden „Sie“) erhalten für die über die App für mobile Geräte (im Folgenden die „App“) bereitgestellten Produkte eine Lizenz zur Nutzung ausschließlich zu den Bedingungen dieser Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (im Folgenden „EULA“). Der Lizenzgeber, Quintet Private Bank (Europe) S.A., eine luxemburgische Bank, die nach den Gesetzen des Großherzogtums Luxemburg gegründet wurde (im Folgenden der „App-Anbieter“), behält sich alle Rechte vor, die Ihnen nicht ausdrücklich gewährt wurden. Die Produkte, die Gegenstand dieser Lizenz sind, werden in dieser Lizenz als „lizenzierte App“ bezeichnet.

a. **Umfang der Lizenz:** Der App-Anbieter räumt Ihnen eine nicht-übertragbare und nicht weiterlizenzierbare Lizenz zur Nutzung der lizenzierten App auf einem iPhone oder iPad, das sich in Ihrem Eigentum oder Besitz befindet, ein. Diese Lizenz erlaubt Ihnen nicht, die lizenzierte App auf einem iPhone oder iPad zu nutzen, das sich nicht in Ihrem Eigentum oder Besitz befindet, und Sie dürfen die lizenzierte App nicht über ein Netzwerk verbreiten oder verfügbar machen, in dem sie von mehreren Geräten gleichzeitig genutzt werden könnte. Sie dürfen die lizenzierte App nicht vermieten, verleasen, verleihen, verkaufen, weiterverbreiten oder unterlizenzieren. Sie dürfen die lizenzierte App, etwaige Aktualisierungen oder Teile davon nicht vervielfältigen, dekompileieren, zurückentwickeln, disassemblieren, versuchen, ihren Quellcode abzuleiten, verändern oder davon abgeleitete Werke erstellen (außer sofern und nur soweit eine der vorstehenden Einschränkungen nach geltendem Recht nicht zulässig ist oder soweit dies ggf. nach den für die Nutzung von Open-Source-Komponenten, die in die lizenzierte App integriert sind, geltenden Lizenzbedingungen gestattet ist). Die Bedingungen dieser Lizenz gelten für alle vom App-Anbieter bereitgestellten Upgrades, welche die ursprüngliche lizenzierte App ersetzen oder ergänzen.

b. **Einwilligung zur Nutzung von Daten:** Sie erklären sich damit einverstanden, dass der App-Anbieter Ihre personenbezogenen Daten, technische Daten und zugehörige Informationen – insbesondere Daten zur Feststellung der Identität und technische Informationen über Ihr Gerät, Ihr System, Ihre Anwendungssoftware, Endgeräte und die Nutzung der lizenzierten App –, die in regelmäßigen Abständen erfasst werden, um die Bereitstellung von Software-Aktualisierungen, Produktsupport und etwaigen anderen Serviceleistungen für Sie, welche die lizenzierte App betreffen, zu erleichtern, erheben und nutzen darf. Der App-Anbieter darf diese Informationen nutzen, um Betrug vorzubeugen, Zahlungsanweisungen zu verwalten, seine Produkte zu verbessern oder Ihnen Serviceleistungen oder Technologien zur Verfügung zu stellen. Ihnen ist auch bekannt, dass Apple – wenn Sie ein elektronisches Apple Gerät nutzen, Informationen wie Beruf, Sprache, PLZ, Ortsvorwahl, eindeutige Geräteerkennung, Ort und Zeitzone, in der ein Apple Produkt genutzt wird, erheben kann, um das Kundenverhalten besser zu verstehen und seine Produkte, Serviceleistungen und Werbung zu verbessern. Weitere Informationen entnehmen Sie den Datenschutzrichtlinien von Apple unter <http://www.apple.com/privacy/>. Darüber hinaus ist der App-Anbieter berechtigt, Ihre personenbezogenen Daten für andere Zwecke als in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des mit dem App-Anbieter oder einem anderen Unternehmen seiner Gruppe geschlossenen myQuintet Vertrags („Allgemeine Geschäftsbedingungen“) festgelegt zu verwenden, damit Sie die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschriebenen Zugangsrechte in Anspruch nehmen können.

c. **Kündigung:** Die Lizenz bleibt bis zu ihrer Kündigung durch Sie oder den App-Anbieter wirksam. Sie endet automatisch, wenn Ihre Zugangsrechte aufgehoben werden oder der myQuintet Vertrag beendet wird. Ihre Rechte aus dieser Lizenz erlöschen automatisch ohne Mitteilung vom App-Anbieter, wenn Sie die Bedingungen dieser EULA oder der mit dem App-Anbieter oder einem Unternehmen seiner Gruppe vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht einhalten. Bei Widersprüchen zwischen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der EULA sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen maßgeblich. Nach Kündigung der Lizenz müssen Sie jede Nutzung der lizenzierten App einstellen und alle (vollständigen oder teilweisen) Kopien der lizenzierten App vernichten.

d. **Dienste, Material Dritter:** Die lizenzierte App ermöglicht unter Umständen den Zugang zu Diensten und Websites des App-Anbieters und von Dritten (zusammen und einzeln die „Dienste“). Die Nutzung dieser Dienste erfordert Internetzugang und setzt Ihr Einverständnis zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des App-Anbieters oder eines Unternehmens seiner Gruppe voraus. Indem Sie die lizenzierte App weiter nutzen, erklären Sie sich mit den Bedingungen dieser EULA und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.

Wenn Sie die Dienste nutzen, stoßen Sie gegebenenfalls auf Inhalte, die Sie als beleidigend, unanständig oder anstößig empfinden und die nicht als solche gekennzeichnet sind. Außerdem kann das Ergebnis jeder Suche oder die Eingabe einer bestimmten URL-Adresse automatisch und unabsichtlich Links oder Verweise auf anstößige Materialien erzeugen. Ihnen ist bekannt, dass Sie die Dienste auf eigene Gefahr nutzen und der App-Anbieter Ihnen gegenüber nicht für Inhalte haftet, die Sie als beleidigend, unanständig oder anstößig empfinden.

Bestimmte Dienste können Inhalte (wie z. B. Finanzinhalte), Daten, Information, Anwendungen oder Materialien von Dritten („Materialien von Dritten“) darstellen, enthalten oder zur Verfügung stellen oder Links auf bestimmte Websites von Dritten bereithalten. Durch Ihre Nutzung der Dienste stimmen Sie zu, dass der App-Anbieter nicht für die Überprüfung oder Beurteilung der Inhalte, Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Gültigkeit, urheberrechtliche Unbedenklichkeit, Rechtmäßigkeit, Sittlichkeit, Qualität oder andere Aspekte dieser Materialien oder Websites Dritter haftet. Der App-Anbieter übernimmt keine Gewährleistung oder Haftung Ihnen oder Dritten gegenüber für Dienste, Materialien oder Websites Dritter oder für sonstige Materialien, Produkte oder Dienste von Dritten. Materialien Dritter und Links zu anderen Websites stellen lediglich eine Hilfe für Sie dar. Über die Dienste dargestellte Finanzinformationen sind ausschließlich zur allgemeinen Information bestimmt und sind keine Anlageberatung. Bevor Sie auf Grundlage der über die Dienste bezogenen Informationen Wertpapiergeschäfte tätigen, sollten Sie einen professionellen Finanzberater zu Rate ziehen. Informationen zu Ortsangaben, die von einem Dienst bereitgestellt werden, dienen nur der groben Ortsangabe. Sie sollten sich nicht darauf verlassen, wenn Sie exakte Ortsangaben benötigen oder wenn falsche, ungenaue oder unvollständige Ortsangaben zum Tode, zu Körperschäden oder zu Sach- oder Umweltschäden führen können. Weder der App-Anbieter noch seine Content-Anbieter gewährleisten die Verfügbarkeit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Zuverlässigkeit bzw. Aktualität der über die Dienste bereitgestellten Börsendaten oder topographischen Daten.

Sie erkennen an, dass die Dienste geschützte Inhalte, Informationen und Materialien enthalten, die durch die anwendbaren Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums und von anderen Gesetzen, einschließlich dem Urheberrecht, geschützt sind und dass Sie solche geschützten Inhalte, Informationen oder Materialien in keiner Weise verwenden, die nicht für die zulässige Nutzung der Dienste erlaubt ist. Kein Teil der Dienste darf in irgendeiner Form oder auf irgendwelche Weise reproduziert werden. Sie dürfen die Dienste nicht verändern, vermieten, verleasen, verleihen, verkaufen, vertreiben oder auf den Diensten beruhende Werke erstellen, und Sie sind nicht berechtigt, diese Dienste in unzulässiger Art zu nutzen, etwa durch unberechtigten Zugang oder durch die übermäßige Belastung von Netzwerkkapazitäten. Sie dürfen die Dienste nicht in irgendeiner Weise dazu nutzen, andere zu belästigen, zu beschimpfen, zu verfolgen, zu bedrohen, zu verleumden oder die Rechte Dritter in anderer Weise zu verletzen. Sie erkennen an, dass der App-Anbieter in keinem Falle verantwortlich ist für solche Handlungen Ihrerseits, noch für belästigende, bedrohende, verleumderische, beleidigende oder rechtswidrige Nachrichten oder Mitteilungen, die Sie möglicherweise aufgrund der Nutzung der Dienste erhalten.

Darüber hinaus sind die Dienste und Materialien Dritter, auf die zugegriffen wird, die angezeigt werden oder zu denen verlinkt wird, nicht in allen Sprachen oder in allen Ländern verfügbar. Der App-Anbieter gewährleistet nicht, dass solche Dienste und Materialien zur Nutzung an einem bestimmten Ort verfügbar oder geeignet sind. Soweit Sie sich dazu entschlossen haben, auf solche Dienste oder Materialien zuzugreifen, treffen Sie diese Entscheidung freiwillig und sind für die Einhaltung der anwendbaren Gesetze verantwortlich, einschließlich der anwendbaren örtlichen Gesetze. Der App-Anbieter und seine Lizenzgeber behalten sich das Recht vor, den Zugang zu Diensten jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern, vorübergehend aufzuheben, zu entfernen oder zu sperren. In keinem Fall haftet der App-Anbieter für die Entfernung oder Sperrung des Zugangs zu solchen Diensten. Der App-Anbieter kann außerdem unangekündigt und ohne Haftung die Nutzung bestimmter Dienste begrenzen oder den Zugriff darauf einschränken.

Die Daten können aufgrund der Beschaffenheit des Internets Landesgrenzen verlassen. Sie erkennen ausdrücklich an, dass die luxemburgischen Vorschriften zum Bankgeheimnis für Ihre Daten bzw. für Daten, Inhalte, Informationen, einschließlich Computerdaten, und Material betreffend die Dienste nicht mehr gelten. Da Sie über die Dienste und die lizenzierte App von jedem Ort auf Daten zugreifen können, was unter Umständen zur Anwendung örtlicher Gesetze und Verordnungen bzw. zu Eingriffen örtlicher Behörden in Computersysteme führt, sollten Sie sich über die örtlichen Gesetze und Verordnungen informieren. Der App-Anbieter nimmt in diesem Zusammenhang keine Verantwortung.

Sie erkennen ausdrücklich an und stimmen zu, dass das Dienstangebot vom App-Anbieter in Rechtsordnungen beschränkt werden kann, in denen ein solches Angebot rechtswidrig wäre oder sein könnte, und dass der App-Anbieter auf vor Ort lizenzierte oder autorisierte Unternehmen seiner Gruppe zurückgreifen kann, damit Sie die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Zugangsrechte in Anspruch nehmen können.

- e. **KEINE GEWÄHRLEISTUNG:** SIE ERKENNEN AUSDRÜCKLICH AN UND STIMMEN ZU, DASS DIE NUTZUNG DER LIZENZIERTEN APP AUF IHRE EIGENE GEFAHR ERFOLGT UND DASS SIE DAS GESAMTE RISIKO IM HINBLICK AUF ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, LEISTUNG, GENAUIGKEIT UND AUFWAND TRAGEN. IN DEM NACH GELTENDEM RECHT HÖCHSTMÖGLICH ZULÄSSIGEN UMFANG WERDEN DIE LIZENZIERTEN APP UND ETWAIGE DIENSTE, DIE VON DER LIZENZIERTEN APP AUSGEFÜHRT ODER BEREITGESTELLT WERDEN, OHNE GEWÄHR UND ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT MIT ALLEN MÄNGELN BEREITGESTELLT. DER APP-ANBIETER LEHNT HIERMIT JEDLICHE AUSDRÜCKLICHE, STILLSCHWEIGENDE ODER GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG UND BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DIE LIZENZIERTEN APP UND ETWAIGE DIENSTE AB, WIE UNTER ANDEREM DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG UND/ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DER GENAUIGKEIT, DES UNGESTÖRTEN BESITZES UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER. DER APP-ANBIETER ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHR FÜR DEN UNGESTÖRTEN BESITZ DER LIZENZIERTEN APP UND GEWÄHRLEISTET NICHT, DASS DIE IN DER LIZENZIERTEN APP ENTHALTENEN FUNKTIONEN ODER DIE VON DER LIZENZIERTEN APP AUSGEFÜHRTEN ODER BEREITGESTELLTEN DIENSTE IHREN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEN, DASS DIE LIZENZIERTEN APP OHNE STÖRUNGEN ODER MÄNGEL FUNKTIONIERT ODER DASS MÄNGEL IN DER LIZENZIERTEN APP ODER DEN DIENSTEN BEHOBEN WERDEN. MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE INFORMATIONEN ODER EMPFEHLUNGEN DES APP-ANBIETERS ODER SEINES AUTORISIERTEN VERTRETERS STELLEN IN KEINEM FALL EINE GEWÄHRLEISTUNG DAR. SOLLTEN SICH DIE LIZENZIERTEN APP ODER DIE DIENSTE ALS FEHLERHAFT HERAUSSTELLEN, ÜBERNEHMEN SIE SÄMTLICHE KOSTEN ALLER NOTWENDIGEN WARTUNG, REPARATUR ODER KORREKTUR. EINIGE RECHTSORDNUNGEN ERLAUBEN DEN AUSSCHLUSS STILLSCHWEIGENDER GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BESCHRÄNKUNGEN DER GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNGSRECHTE EINES VERBRAUCHERS NICHT, SO DASS DER VORSTEHENDE AUSSCHLUSS UND DIE BESCHRÄNKUNGEN UNTER UMSTÄNDEN NICHT AUF SIE ZUTREFFEN.
- f. **HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG:** SOWEIT NICHT DURCH DAS GESETZ UNTERSAGT, HAFTET DER APP-ANBIETER IN KEINEM FALL FÜR PERSONENSCHÄDEN ODER NEBEN-, KONKRETE, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN, WIE UNTER ANDEREM ENTGANGENE GEWINNE, DATENVERLUST, UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS ODER ANDERE WIRTSCHAFTLICHE SCHÄDEN ODER VERLUSTE, DIE AUS ODER IN VERBINDUNG MIT IHRER NUTZUNG ODER DEM UNVERMÖGEN ZUR NUTZUNG DER LIZENZIERTEN APP ENTSTANDEN SIND, UNABHÄNGIG VON DER URSACHE, AUSSER BEI BETRÜGERISCHER ABSICHT ODER GROBER FAHRLÄSSIGKEIT. IN MANCHEN RECHTSORDNUNGEN IST EINE BESCHRÄNKUNG HINSICHTLICH DER HAFTUNG FÜR PERSONENSCHÄDEN ODER NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN NICHT ZULÄSSIG, SO DASS DIESE BESCHRÄNKUNG AUF SIE MÖGLICHERWEISE NICHT ZUTRIFFT.
- g. **Geltendes Recht, Gerichtsstand:** Diese Lizenz und die Nutzung der lizenzierten App durch Sie ist durch die für die Allgemeinen Geschäftsbedingungen geltenden Gesetze geregelt, unter Ausschluss kollisionsrechtlicher Bestimmungen.

Sie erkennen hiermit im Falle von Rechtsstreitigkeiten aus dieser EULA die ausschließliche Zuständigkeit der zuständigen Gerichte gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

22. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

- 22.1 Verzicht.** Ein Versäumnis oder Verzug bei der Wahrnehmung ihrer Befugnisse, Rechte oder Rechtsmittel aus dem Vertrag durch eine der Parteien gilt nicht als Verzicht darauf. Zudem schließt eine einfache oder teilweise Wahrnehmung genannter Befugnisse, Rechte oder Rechtsmittel nicht eine weitere oder spätere Wahrnehmung betreffenden Rechts oder Rechtsmittels aus. Ein Verzicht ist nur wirksam, wenn er schriftlich erfolgt.
- 22.2 Abtretung.** Keine Partei darf diesen Vertrag oder einen Nutzen daraus ohne vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei übertragen oder anderweitig darüber verfügen. Ungeachtet der vorstehenden Bestimmung vereinbaren die Parteien, dass die Bank berechtigt ist, ihre Rechte und/oder Pflichten aus diesem Vertrag ganz oder teilweise an ein verbundenes Unternehmen oder an einen Übernehmer des Geschäftsbetriebs der Bank oder an einen Übernehmer des Geschäftsbetriebs eines verbundenen Unternehmens zu übertragen. Für den Fall, dass die Bank diesen Vertrag an einen Dritten übertragen möchte, stimmen der Kunde und der etwaige Bevollmächtigte ferner zu, dass sie ihre Zustimmung zu einer solchen Übertragung nicht ungerechtfertigt ablehnen oder hinauszögern.
- 22.3 Keine Nebenabreden.** Der Vertrag, einschließlich aller beigelegten Anhänge, enthält sämtliche Vereinbarungen und hat Vorrang vor allen früheren Äußerungen, sei es mündlich oder schriftlich, Zusicherungen, Gesprächen, Verhandlungen, Abmachungen und Vereinbarungen zwischen den Parteien zum Gegenstand des Vertrags. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden oder des Bevollmächtigten oder ein ähnliches Dokument, das üblicherweise vom Kunden oder vom Bevollmächtigten abgefasst oder verwendet wird, finden keine Anwendung auf den Vertrag oder die Bereitstellung oder die Nutzung von myQuintet.
- 22.4 Salvatorische Klausel.** Sollten Bestimmungen des Vertrags nach geltenden Gesetzen für unwirksam, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar erklärt oder befunden werden, wird (a) die betreffende Bestimmung in dem Umfang geändert, wie dies erforderlich ist, damit sie rechtsgültig und durchsetzbar ist, wobei sie dem Inhalt der ursprünglichen Bestimmung möglichst nahe kommen soll, und (b) bleiben die Wirksamkeit, Rechtmäßigkeit und Durchsetzbarkeit sonstiger Bestimmungen davon unberührt, solange der wirtschaftliche oder rechtliche Gehalt der beabsichtigten Beziehung nicht in einer Art und Weise beeinträchtigt wird, die für eine der Parteien oder für beide Parteien von Nachteil ist.
- 22.5 Anhänge.** Anhänge sind nur in Verbindung mit dem Vertrag gültig und bleiben wirksam, solange der Vertrag wirksam ist.
- 22.6 Fortbestehende Pflichten.** Die Parteien vereinbaren, dass alle Pflichten gemäß den Klauseln 10.4, 10.5(c), 11, 12, 17, 18.4, 20 und 22.4 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen auch nach Beendigung oder Ende des Vertrags, unabhängig von den Gründen, weiter gelten. Gleiches gilt für alle anderen Klauseln, die von ihrer Art auch nach Beendigung oder Ende des Vertrags weiter wirksam sind.
- 22.7 Höhere Gewalt.** Die Parteien haften nicht für eine Nichterfüllung oder eine Verzögerung der Erfüllung von Bestimmungen des Vertrags, sofern dies auf ein Ereignis höherer Gewalt zurückzuführen ist. Durch eine solche Verzögerung oder Nichterfüllung wird der Vertrag so lange ausgesetzt, bis das Ereignis höherer Gewalt nicht mehr besteht. Die Dauer des Vertrags wird nicht um die Dauer der Aussetzung verlängert.